Einheit 8 — Umweltpolitik: CO_2-Preis und Verteilungsfragen — Lehrkraftfassung

B2

1. Wortschatz

Ordnen Sie jedem Wort seine Bedeutung zu oder verwenden Sie es im Satz.

Wort	Ihre Notiz
einerseits … andererseits	
im Gegensatz dazu	
dennoch	
folglich	
zwar … aber	

2. Lesen

Lesen Sie den Text und nutzen Sie ihn für die folgenden Aufgaben.

A. Wortschatz

Deutsch	Wortart / Kollokation	Erläuterung
die CO_2-Bepreisung	Nomen	Verteuerung von Emissionen als klimapolitisches Steuerungsinstrument
der Emissionshandel	Nomen	System, in dem Verschmutzungsrechte gehandelt werden
die Klimadividende / das Klimageld	Nomen	Pro-Kopf-Rückzahlung der Einnahmen an die Bevölkerung
die Verteilungswirkung	Nomen	Auswirkung einer Maßnahme auf verschiedene Einkommensgruppen

Deutsch	Wortart / Kollokation	Erläuterung
das Einkommensdezil	Nomen	ein Zehntel der nach Einkommen sortierten Haushalte
regressiv wirken	Verb + Adverb	untere Einkommen relativ stärker belasten als obere
die soziale Flankierung	Nomen	begleitende Maßnahmen, die Härten abfedern
die Lenkungswirkung	Nomen	verhaltensändernder Effekt eines Preissignals

Deutsch	Wortart / Kollokation	Erläuterung
überproportional belasten	Verb + Adverb	mehr als dem Anteil entsprechend belasten
etw. an jdn. weitergeben	Verb + Präp.	Kosten auf Dritte abwälzen
unverzichtbar / unzumutbar	Adjektive	notwendig / nicht hinnehmbar
die Akzeptanz einbüßen	Nomen + Verb	an Zustimmung verlieren

B. Grammatik im Fokus

Sachlich argumentieren — drei Werkzeuge der B2-Stufe

1. Passiv (Vorgang & Zustand). Rückt die Handlung in den Vordergrund, wenn der Urheber unwichtig oder unbekannt ist. *Die Kosten **werden** an die Verbraucher:innen **weitergegeben**. Das Klimageld **ist** im Koalitionsvertrag **verankert**.*

2. Konjunktiv I — indirekte Rede. Gibt fremde Aussagen distanziert wieder, ohne sie zu bewerten. *Die Regierung erklärt, der Haushalt **sei** angespannt. Kritiker meinen, der Preis **belaste** Geringverdiener stärker.* Bei Formengleichheit mit dem Indikativ weicht man auf **Konjunktiv II** aus: *sie sagen, die Kosten **würden** steigen*.

3. Nominalisierung & Konnektoren. Verdichten Argumente und gliedern das Abwägen: *einerseits … andererseits, im Gegensatz dazu, dennoch, folglich, zwar … aber. Die **Verteuerung** von Brennstoffen erhöht **zwar** die **Lenkungswirkung**, **dennoch** droht ein Verlust an Akzeptanz.*

C. Sachtext 1 (original, ca. 300 Wörter)

CO_2-Preis: Ein Preissignal und seine Kehrseite

Seit 2021 wird in Deutschland auf fossile Brennstoffe wie Benzin, Heizöl und Erdgas ein CO_2-Preis erhoben. Zum Jahreswechsel 2023/2024 wurde er von 30 auf 45 Euro pro Tonne CO_2 angehoben; ab 2027 soll die Bepreisung in das europäische System ETS 2 überführt werden, in dem sich der Preis am Markt bildet. Das Grundprinzip ist einfach: Wer viel emittiert, soll mehr zahlen. Folglich entsteht ein Anreiz, Energie zu sparen und in klimafreundliche Technik zu investieren.

So überzeugend die Lenkungslogik klingt, so umstritten ist ihre Verteilungswirkung. Zahlreiche Untersuchungen zeigen, dass die absolute Belastung mit dem Einkommen steigt — wohlhabende Haushalte verbrauchen mehr Energie und zahlen daher in Euro mehr. Gemessen am Anteil des Einkommens jedoch trifft der Preis untere Einkommensgruppen härter, weil diese einen größeren Teil ihres Geldes für Wärme und Mobilität aufwenden müssen. In diesem relativen Sinne kann eine CO_2-Bepreisung *regressiv* wirken.

Genau hier setzt die Idee eines **Klimageldes** an: Die Einnahmen sollen als gleiche Pro-Kopf-Summe an alle zurückgezahlt werden. Da niedrige Einkommen wenig emittieren, bekämen sie mehr zurück, als sie einzahlen — die Maßnahme würde folglich sozial ausgleichend. Kritiker der Regierung bemängeln jedoch, dass ein solches Klimageld bislang nicht ausgezahlt werde; die Regierung wiederum verweist darauf, der Haushalt sei zu angespannt, um eine flächendeckende Rückzahlung zu starten.

Einerseits gilt der CO_2-Preis vielen Fachleuten als unverzichtbares Instrument, andererseits warnen sie, dass er ohne soziale Flankierung an Akzeptanz einbüße. Im Gegensatz zu einem reinen Verbot lässt ein Preis den Menschen die Wahl — vorausgesetzt, es gibt bezahlbare Alternativen. Ob die Bepreisung als gerecht empfunden wird, hängt somit weniger vom Preis selbst ab als von der Frage, was mit den Einnahmen geschieht.

D. Kontext-Absatz (mit Quellenbeleg)

Auf europäischer Ebene tritt 2027 ein zweites Emissionshandelssystem (**ETS 2**) für Gebäude und Straßenverkehr in Kraft; die Europäische Kommission sieht vor, dass Einnahmen unter anderem einen **Klima-Sozialfonds** speisen, der einkommensschwache Haushalte entlasten soll (Europäische Kommission, „ETS2: buildings, road transport and additional sectors", 2024). Für Deutschland verweisen Forschungsinstitute darauf, dass eine vollständige Rückverteilung der Einnahmen als gleiches Pro-Kopf-Klimageld rund die Hälfte der Haushalte — vor allem einkommensschwache und Mieter:innen — besserstellen würde (Umweltbundesamt / DIW Berlin, 2024/2025).

3. Üben

Aufgabe 1 — Fakt oder Meinung? (Niveau B2) Ordnen Sie jede Aussage aus Sachtext 1 einer Kategorie zu: **F** (überprüfbarer Fakt), **fM** (wiedergegebene fremde Meinung) oder **M** (wertende Meinung).

1. „Zum Jahreswechsel 2023/2024 wurde der Preis von 30 auf 45 Euro angehoben."
2. „Kritiker bemängeln, dass ein Klimageld bislang nicht ausgezahlt werde."
3. „Der CO_2-Preis gilt vielen Fachleuten als unverzichtbares Instrument."
4. „Ob die Bepreisung als gerecht empfunden wird, hängt davon ab, was mit den Einnahmen geschieht."

Aufgabe 2 — Passiv & Nominalisierung (Umformung) Formen Sie in die vorgegebene Struktur um.

1. Aktiv → Passiv: *Die Regierung erhebt seit 2021 einen CO_2-Preis.*
2. Verbal → nominal: *Weil fossile Energie verteuert wird, sparen viele Haushalte Energie.* (→ *Durch die …*)
3. Nominal → verbal: *Nach der Anhebung des Preises stieg die Belastung.* (→ *Nachdem …*)

Aufgabe 3 — Indirekte Rede (Konjunktiv I / II) Geben Sie die direkten Aussagen distanziert wieder (*Die Regierung erklärt, …*).

1. Die Regierung: „Der Haushalt ist zu angespannt für eine Rückzahlung."
2. Ein Ökonom: „Der Preis belastet Geringverdiener überproportional."
3. Ein Verband: „Die Einnahmen fließen nicht vollständig zurück."

Aufgabe 4 — Argumente ordnen und versprachlichen (Niveau-Differenzierung) Ordnen Sie die Bausteine einer Stellungnahme in eine logische Reihenfolge und verbinden Sie sie mit passenden Konnektoren (*einerseits, andererseits, dennoch, folglich, im Gegensatz dazu*).

- A. Abwägendes Urteil
- B. Kontra-Argument (soziale Härte)
- C. Einleitung mit einer Zahl aus dem Text
- D. Pro-Argument (Lenkungswirkung)
- E. Konkreter Lösungsvorschlag

Grundstufe (B2.1): Verbinden Sie nur je zwei Bausteine mit einem Konnektor. **Aufbaustufe (B2.2):** Schreiben Sie einen zusammenhängenden Absatz von ca. 80 Wörtern.

4. Anwenden

Produktionsaufgabe (B2, ca. 220–260 Wörter): Erörterung / Stellungnahme

Verfassen Sie für Kjells Veranstaltungsblatt eine ausgewogene Stellungnahme zur Leitfrage: **„Ist ein CO_2-Preis ohne Klimageld gerecht?"**
Bauen Sie ein:

- eine **Einleitung** mit mindestens einer Zahl aus den Texten,
- **je ein Pro- und ein Kontra-Argument**, jeweils mit Beleg oder Beispiel,
- eine **Abwägung**, die beide Seiten gewichtet (*zwar … aber, im Gegensatz dazu*),
- eine **begründete Schlussfolgerung** mit einem konkreten Vorschlag,
- mindestens **eine Passiv-Konstruktion** und **eine indirekte Rede** (Konjunktiv I).

Bewertungskriterien:

Kriterium	Beschreibung
Inhalt & Struktur	These, Pro, Kontra, Abwägung, Fazit klar erkennbar
Argumentation	Argumente belegt, Gegenseite fair dargestellt
Sprache (B2)	Passiv, Konjunktiv, Nominalisierung, Konnektoren korrekt
Kohärenz	flüssige Verknüpfung, keine bloße Aufzählung
Wortschatz	themenspezifische Begriffe treffend verwendet

5. Quellen

- *ETS2: buildings, road transport and additional sectors* — Europäische Kommission, Directorate-General for Climate Action (2024). https://climate.ec.europa.eu/eu-action/carbon-markets/ets2-buildings-road-transport-and-additional-sectors_en — © Europäische Union; Wiederverwendung gemäß Kommissions-Beschluss 2011/833/EU (freie Weiterverwendung mit Quellenangabe).
- *CO_2-Bepreisung sozialverträglich gestalten* — Umweltbundesamt (2024/2025). https://www.umweltbundesamt.de/themen/nachhaltigkeit-strategien-internationales/soziale-aspekte-des-umweltschutzesoekologische/co2-bepreisung-sozialvertraeglich-gestalten — Umweltbundesamt; Angaben paraphrasiert, nichtkommerzielle Bildungsnutzung mit Quellenangabe.
- *CO_2-Bepreisung: Klimaprämie zügig einführen, bei höheren Einkommen abschmelzen* — DIW Berlin, Wochenbericht 42/2024. https://www.diw.de/de/diw_01.c.917856.de/publikationen/wo

chenberichte/2024_42_1/co2-bepreisung__klimapraemie_zuegig_einfuehren__bei_hoeheren_einkommen_abschmelzen.html — DIW Berlin; Zahlen und Befunde paraphrasiert.

- *Emissionshandel* — Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. https://de.wikipedia.org/wiki/Emissionshandel — Lizenz: CC BY-SA 4.0 (für die Begriffsklärungen im Wortschatz herangezogen).

Hinweis zur Nutzung: Alle Fließtexte dieser Einheit sind Originaltexte der Kursleitung. Zahlen und Sachverhalte wurden aus den genannten Quellen paraphrasiert, nicht wörtlich übernommen. Es besteht keine Verbindung zu den genannten Institutionen; die Nennung dient ausschließlich dem Quellennachweis.

6. Lösungen — Lehrkraft

Aufgabe 1.

1. **F** — überprüfbare Zahl.
2. **fM** — fremde Meinung, markiert durch *bemängeln … werde* (Konjunktiv I).
3. **fM** — wiedergegebene Fachmeinung (*gilt vielen … als*).
4. **M/These** — wertende, argumentierende Schlussaussage des Textes.

Aufgabe 2.

1. *Seit 2021 wird (von der Regierung) ein CO_2-Preis erhoben.*
2. *Durch die Verteuerung fossiler Energie sparen viele Haushalte Energie.*
3. *Nachdem der Preis angehoben worden war, stieg die Belastung.*

Aufgabe 3. (Muster)

1. *Die Regierung erklärt, der Haushalt sei zu angespannt für eine Rückzahlung.*
2. *Ein Ökonom meint, der Preis belaste Geringverdiener überproportional.*
3. *Ein Verband behauptet, die Einnahmen flössen / würden nicht vollständig zurückfließen.*

Aufgabe 4. Logische Reihenfolge: **C → D → B → A → E**. Musterabsatz (B2.2): *Der CO_2-Preis liegt seit 2024 bei 45 Euro pro Tonne. **Einerseits** entsteht dadurch ein wirksames Preissignal, **folglich** lohnt sich das Energiesparen. **Andererseits** belastet der Preis untere Einkommen relativ stärker. **Dennoch** wäre es verfehlt, ihn abzuschaffen; **folglich** sollte man ihn durch ein Klimageld sozial flankieren.*